

**RS OGH 1987/11/5 8Ob71/87,  
2Ob46/94, 2Ob172/02m, 2Ob270/02y,  
2Ob5/12t**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.11.1987

## Norm

StVO §53 Abs1 Z25

## Rechtssatz

Vom Schutzzweck des § 53 Z 25 StVO gelten alle Gefahren als umfaßt, die durch das Befahren des "Fahrstreifens für Omnibusse" mit anderen Fahrzeugen als mit solchen des Kraftfahrlinienverkehrs bzw des Straßendienstes und der Müllabfuhr bei Arbeitsfahrten verursacht und erhöht werden können.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 71/87  
Entscheidungstext OGH 05.11.1987 8 Ob 71/87  
Veröff: ZVR 1988/85 S 206
- 2 Ob 46/94  
Entscheidungstext OGH 30.06.1994 2 Ob 46/94
- 2 Ob 172/02m  
Entscheidungstext OGH 25.09.2003 2 Ob 172/02m  
Auch; Beisatz: Zu § 53 Abs 1 Z 25 StVO wurde bereits ausgesprochen, dass der Gesetzgeber einerseits die Gefahr des zulässigen Überquerens von Busspuren und auch andere Gefahren im Interesse der Beschleunigung des öffentlichen Verkehrs in Kauf genommen hat. (T1)
- 2 Ob 270/02y  
Entscheidungstext OGH 24.03.2004 2 Ob 270/02y  
Auch; Beisatz: Vom Schutzzweck des §53 Abs1 Z 25 StVO gelten alle Gefahren als umfasst, die durch Befahren des Fahrstreifens für Omnibusse mit anderen als den begünstigten Fahrzeugen verursacht und erhöht werden können. Er ist aber nicht darauf gerichtet, dass-nach dem vor einer Kreuzung angeordneten Ende dieses Fahrstreifens-Gefahren im anschließenden Kreuzungsbereich verhindert werden sollen. (T2)
- 2 Ob 5/12t  
Entscheidungstext OGH 15.05.2012 2 Ob 5/12t

## Schlagworte

Auto

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0075331

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

25.07.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)